



Salesianer Don Bosco

Unser Pfarrleben

Pfarre Herz Jesu Amstetten

☎ Tel: 07472/62145

✉ pfarre.amstetten@donbosco.at

🌐 www.herzjesu-amstetten.at

März u. April 2025

Fragen an GOTT

Am Ende wird alles gut?

Jeder kennt den Satz, dass am Ende sowieso alles gut wird und man sich keine Sorgen machen soll und Ähnliches: „Am Ende wird alles gut und wenn es nicht gut ist, ist das nicht das Ende.“

Aber woher wissen wir überhaupt, was passieren wird und ob wirklich alles gut wird? Ich glaube, auch das hat viel mit dem Vertrauen in Gott zu tun. Man muss an Gottes Plan glauben und vertrauen, dass sein Plan am Ende der richtige und beste sein wird. Für gläubige Menschen ist das konsequent, schließlich glaubt man ja, dass Gott ent-

scheidet oder zumindest Einfluss darauf nimmt, was passiert.

In der Bibel gibt es in Bezug auf das Ende auch einige tröstende Sätze. Beispielsweise im Buch der Offenbarung 21,4. Dort steht: „Gott wird die Tränen von unseren Augen abwischen. Es gibt nichts Schlimmes mehr, weder Tod noch Schmerz noch Trauer.“

Ich persönlich finde dieses Wissen ziemlich beruhigend und ermutigend, da man weiß, egal, wie viel falsch läuft und egal, wie wenig Hoffnung man hat – am Ende wird alles gut.

Johannes Brunner



Foto: Johannes Brunner

Sucht bei den Jugendlichen die Stärken

Es ist gute Tradition, dass rund um den Gedenktag des Jugendapostels Don Bosco am 31. Jänner die Salesianerpfarren weltweit zum Don Bosco-Fest laden. Im Mittelpunkt stehen dabei die Feier einer heiligen Messe, die von beliebten Ordensangehörigen oder anderen Priestern zelebriert wird, und ein Rahmenprogramm. In unserer Pfarre stand am 26. Jänner der in Unterwaltersdorf wirkende und aus Kamerun stammende Pater Simplicie Tchoungang SDB dem Gottesdienst vor.

In seiner sympathischen und lebendigen Art und Weise erinnerte P. Simplicie daran, was Don Bosco so ausgezeichnet hat: „Er hat bei den Menschen die Stärken gesucht, nicht die Schwächen, und er hat Wege

der Hoffnung aufgezeigt, vor allem für die Jugend!“ Der junge Salesianerpriester betonte, wie wertvoll junge Menschen sind und er ermutigte sie: „Hab Vertrauen in Gott, er wird euch gut führen!“ Wichtig sei die Liebe zu den Jungen, Don Bosco habe das gerade gegenüber Straßen- und Waisenkindern in besonderer Weise vorgelebt.

Amstettens Pfarrer P. Hermann Sandberger und Kaplan P. Hans Schwarzl freuten sich über eine volle Herz Jesu-Kirche – und über viele teilnehmende Jugendliche, Jungschar-Kinder sowie Pfadfinder. Im Anschluss gab es einen Pfarrcafé, bei dem viel über das Wirken der Salesianer Don Boscos einst und heute gesprochen wurde.

Wolfgang Zarl



Messzeiten: Sa: 19:00 Uhr, Sonn- und Feiertage: 8:00, 9:30 Uhr

Gottesdienste in der Kapelle des Landeskrankenhauses Amstetten - Jeden Sonntag 18:00 Uhr

Wochentagsmessen 7:45 Uhr,
Freitags 8:15-8:45 Uhr Anbetung

Wertvolle Informationen zur Fastenzeit

Interview mit unserem Pater Leopold Muttenthaler.

Pater Leopold, bitte erinnern Sie uns: Was ist der Sinn des Fastens?

Warum soll man 40 Tage lang verzichten?

Und welche Bedeutung hat die 40?

Ich will nicht gern von Verzicht sprechen, sondern von Einübung in neue Gewohnheiten.

(wie beim Sport- auch da braucht es Übung, um Kraft und Ausdauer zu steigern,)

Die „österliche Bußzeit“ ist umfassender als das Wort Fastenzeit ausdrückt. Drei Bereiche werden besonders angesprochen: Beten, Fasten und Werke der Nächstenliebe. Die Übung des Fastens fördert die geistige Wachsamkeit, dient der Reinigung unseres Herzens und stärkt uns im Kampf gegen das Böse.

Die Kernbotschaft Jesu: „Kehrt um, und glaubt an das Evangelium! (Mk 1, 15). ist eine Folgerung seiner Botschaft: " Das Reich Gottes ist nahe": Er meint damit -Triff eine Entscheidung im Leben: auf Gott hin oder dagegen. Das Almosengeben und andere Formen des Verzichtes sind eine Folgerung der Entscheidung.

Die Dauer von 40 Tagen wurde auf dem Konzil von Nicäa (325 n. Chr.) festgelegt, ebenso wie die drei Grundthemen Verzicht, Gebet und Werke der Nächstenliebe. Seit dem 2. Vatikanum umfassen die 40 Tage die Zeit von Aschermittwoch bis Karsamstag, wobei die sechs Fastensonntage nicht mitgezählt werden. In der Bibel findet sich die Zahl 40 beim Wüstenaufenthalt Jesu nach seiner Taufe im Jordan. Es heißt dort: "Er betete und fastete". Auch im Alten Testament finden wir Hinweise auf das Fasten.

Aschermittwoch und Karfreitag gelten als besonders strenge Fasttage: Wer soll da wie fasten?

An den beiden strengen Fasttagen, dem Aschermittwoch und Karfreitag, schreibt die Kirche eine einmalige Sättigung am Tag durch eine schlichte Mahlzeit vor. Das Fastengebot richtet sich an erwachsene Personen vom 18. Lebensjahr bis zu Beginn ihres 60. Lebensjahres; Für Kinder, Kranke und Reisende sowie körperlich schwer Arbeitende ist es freigestellt.

Heute ist Fasten für viele eine „Modeerscheinung“: um abzunehmen, um zu entschlacken, um dem Klima gut zu tun (z. B. Autofasten). Kann das dem religiösen Sinn von Fasten entsprechen?

Jede Form von Fasten ist eine bewusste Entscheidung des Menschen und hat in sich etwas Gutes. (seien es Diäten oder Schlankheitskuren oder Intervallfasten, ...) Die religiös begründete Einschränkung dient vor allem dem Ziel der geistigen und seelischen Reinigung.

Christliches Fasten ist ein Mittel - und ist auf ein Ziel gerichtet: Es dient der inneren Reinigung, es dient dem Wachstum im Geist. Es verhilft zum rechten Verhalten gegenüber sich selber, der Natur, den Mitmenschen und Gott. Es geht um die Festigung und Reifung im Glauben gegenüber allen menschlichen Versuchungen wie Egoismus, Sucht, Untreue oder Verbitterung mit dem Ziel, sich für Gott und die Mitmenschen zu öffnen.

- es dient der geistigen Gesundheit, inneren Freiheit, der Fähigkeit zur Liebe u. Vergebung.
- es öffnet das Herz für Gott, weil es von ungesunder Abhängigkeit befreit.



- ein Mittel, gegen den inneren „Feind“ zu kämpfen.
- eine weitere Frucht des Fastens ist der Friede
- Fasten schenkt Freude im Dienst an den anderen.

Ich empfinde es als gute Tradition, wenn das Fasten in gute Werke mündet und verweise hier auf die Fastenwürfel der Diözese St. Pölten. In diese kann man erspartes Geld geben, wenn man auf ein Glas Bier, auf Schokolade oder ein teures Essen verzichtet hat.

Worauf verzichtet ein „Prof“ wie Sie in der Fastenzeit?

Jesus meint dazu: Wenn du fastest, mache keine finstere Gesicht, sondern salbe dein Haupt,... Das heißt doch: posaune es nicht groß heraus, was du alles tust oder worauf du verzichtest. Daran möchte ich mich halten.

Fasten und Gebet richtig verstanden haben ja eine enorme Kraft der Veränderung.

Was können wir im Blick auf unsere Zukunft tun?

Ich denke an die Umweltenzyklika von Papst Franziskus, die weltweiten Millenniumsziele oder die Ressourcenschonung... Als Christ kann ich durch Fasten mithelfen, Bedingungen für ein neues Leben zu schaffen.

Fasten kann heißen: die Habgier, den Hochmut, übermäßiges Essen und Trinken bewusst zu steuern, nicht ständig neue Wegwerfkleider kaufen oder elektronische Geräte, sondern sorgen, dass die Umwelt nicht ausgebeutet, Wasser sinnvoll genutzt und die Erde nicht überdüngt oder zubetoniert wird. Fasten öffnet den Blick für die Nöte des anderen, rührt unser Herz an und stärkt die Hände, um Benachteiligten Hilfe zu schenken.

Das Interview führte Wolfgang Zarl

Wir sind Königskinder!

Bereits zum zweiten Mal haben sich unsere Erstkommunionkinder auf den Weg zu ihrem großen Fest in die Kirche gemacht, um dort gemeinsam zu beten, zu singen und vom Wort Gottes zu hören. Wir haben uns mit dem Thema „Ich bin getauft“ beschäftigt: Was geschieht bei der Taufe? Was heißt es, getauft zu sein? Was heißt eigentlich „... ich widersage dem Bösen“?

Wir haben uns daran erinnert, dass wir ein auserwähltes Geschlecht, eine königliche Priesterschaft (siehe 2. Petrus 2,9), also somit Königskinder sind. Unser König ist ein König der Herzen, der uns aus der Finsternis in sein wunderbares Licht gerufen hat. Um dies auszudrücken, sind wir mit Kronen und brennenden Kerzen durch die Kirche gezogen.

Unser Treffen endete mit einer gemütlichen Faschingsjause im warmen Don Bosco Saal. Das EK-Team



Freunde Don Boscos spenden edle Ölgefäße



Die Ortsgruppe Amstetten des Bundesverbandes der Ehemaligen Don Bosco will sich künftig breiter aufstellen und hat daher den Verein FREUNDE DON BOSCOS Amstetten ins Leben gerufen.

In enger Abstimmung mit der salesianischen Familie und unter der geistlichen Begleitung von Pfarrer P. Hermann Sandberger werden sich die „Freunde Don Boscos“, wie bisher auch, in der Pfarre Herz-Jesu kräftig engagieren.

Der frischgewählte Obmann, Ulrich Wurm, hat gemeinsam mit seinem Stellvertreter Karl Braunschhofer im Namen des neuen Vereins ein Einstandsgeschenk für die Pfarre überreicht: Es handelt sich um 3 wertvolle Ölgefäße für liturgische Salbungen, die künftig in der Pfarre Verwendung finden werden. Ernst Mayr

Kinderfasching im Ybbsheim in Greimpersdorf

An die 60 Kinder tummelten sich am Samstag, dem 15. Februar, in der Pfarrstation Ybbsheim in Greimpersdorf in tollen Verkleidungen auf der Tanzfläche. Durch das Programm führte Theresa Lenz, gemeinsam mit Elisabeth Gamper, Lisa Hilmbauer und als DJ Martin Haslinger. Die Frauenrunde von Greimpersdorf sorgte wieder für Speis und Trank für alle und unterstützte das Team bei den Spielen. Besondere Höhepunkte waren das Fetzenfußballturnier, das Schwungtuch, das Luftballonturnier und die Tombola, bei der jedes Kind einen Preis erhielt. Auch Pfarrer P. Hermann Sandberger kam als Clown verkleidet zum Kinderfasching. Herbert Haslinger



Thinkingdaygottesdienst und Suppenonntag



Die Pfadfinder Amstetten Don Bosco feierten den Geburtstag ihres Gründers Sir Robert Baden-Powell mit einem Gottesdienst am 16. Februar in der Herz Jesu Kirche. Musikalisch wurde der Gottesdienst von der Band der Pfadfinder umrahmt. Pfadfinderkurator P. Hans Schwarzl erzählte in der Predigt eine Geschichte, die von einigen Pfadfinderkindern mit Kugeln nachgespielt wurde. Im Anschluss gab es wieder den Suppenonntag, wo köstliche Suppen gegen eine Spende vor der Kirche angeboten wurden. Der Erlös wird dem Frauenhaus Amstetten zugute kommen. Herbert Haslinger

Kalendarium



Sa 1.3.	20:00	Pfarrfasching
So 2.3.	9:30	Hl. Messe musikalisch mitgestaltet von der salesianischen Jugendbewegung
Mi 5.3.	7:45	Hl. Messe mit Aschenkreuzverteilung
	16:00	Kinderaschenkreuzfeier
	19:00	Hl. Messe mit Aschenkreuzverteilung
Do 6.3.	18:00	Alpha Kurs für Firmlinge
Fr 7.3.	7:45	Hl. Messe mit Anbetung anschließend Gebet um geistliche Berufe
	19:00	Weltgebetstag in Herz Jesu
So 9.3.		1. Fastensonntag - Monatssammlung
Mi 12.3.	14:00	Seniorenachmittag mit Hl. Messe und Krankensalbung, danach bei Kuchen und Kaffee Vortrag von Herrn Hofrat Gerold Keusch BA MA über 80 Jahre Kriegsende im Mostviertel
	16:00	Erstkommunion Weg-Gottesdienst
	19:00	Pfarrgemeinderatssitzung
Do 13.3.	19:00	Prozession vom Kriegsoferkreuz in der Friedenstraße zum Ybbsheim anschließend Hl. Messe im Ybbsheim
Fr 14.3.	19:00	Kreuzwegandacht mit besinnlichen Texten und Liedern
So 16.3.		2. Fastensonntag
Di 18.3.	19:00	Erstkommunion Elternabend
Mi 19.3.		Festtag des Hl. Josef
Do 20.3.		Anbetungstag zum Gedenken an den Bombenangriff auf die Herz Jesu Kirche von 8:15-10:00
	18:00	Alpha Kurs für Firmlinge
Fr 21.3.	19:00	Kreuzwegandacht mit besinnlichen Texten und Liedern
So 23.3.		3. Fastensonntag
Mi 26.3.	16:00	Erstkommunion Weg-Gottesdienst
	19:00	PGR Vorstandstreffen in St. Stephan
Fr 28.3.	19:00	Kreuzwegandacht mit besinnlichen Texten und Liedern
Sa 29.3.	19:00	Hl. Messe in St. Agatha
So 30.3.		4. Fastensonntag (Beginn der Sommerzeit!)
Fr 4.4.	19:00	Kreuzwegandacht mit besinnlichen Texten und Liedern
So 6.4.		5. Fastensonntag - Monatssammlung
Mi 9.4.	16:00	Erstkommunion Weg-Gottesdienst
Fr 11.4.	19:00	Kreuzwegandacht mit besinnlichen Texten und Liedern
Sa 12.4.	19:00	Hl. Messe Palmzweige werden angeboten und gesegnet

So 13.4. Palmsonntag Palmzweige werden angeboten und gesegnet
8:00 Hl. Messe
9:30 Hl. Messe Beginn vor dem Don Bosco Heim danach Prozession in die Kirche (nur bei Schönwetter)

Do 17.4. Gründonnerstag (keine Frühmesse)
9:00 Mini Probe
19:00 Hl. Messe vom letzten Abendmahl mit Fußwaschung musikalische Mitgestaltung durch die „Don Bosco Friends“
Anbetung bis 21:00 Uhr
Gantztägig Beichtgelegenheit! Außer während der Abendmahlfeier!

Fr 18.4. Karfreitag (keine Frühmesse)
Ratschenaktion der Ministranten
9:00 Mini Probe
15:00 Todesstunde des Herrn
Feier vom Leiden und Sterben Jesu mit dem Ensemble Herz Jesu
Gantztägig Beichtgelegenheit!

Sa 19.4. Karsamstag (keine Frühmesse)
Ratschenaktion der Ministranten
9:00 Mini Probe
17:00 Speisensegnung
19:30 **Feier der Osternacht mit dem Pfarrchor und dem Bläserensemble**
anschließend Speisensegnung
Gantztägig Beichtgelegenheit!

So 20.4. Ostersonntag
8:00 **Auferstehungsgottesdienst**
9:30 **Auferstehungsgottesdienst mit den Tonfolgern**

Mo 21.4. Ostermontag
8:00 Hl. Messe
9:30 **Familienmesse mit Kinderchor**
Sa 26.4. 19:00 Hl. Messe in St. Agatha

Mi 30.4. 19:30 **Florianimesse in St. Agatha**
Do 1.5. 19:00 **Maibeten** Josefskapelle Reitbauernberg
So 4.5. 9:30 Hl. Messe mit den Täuflingen des Vorjahres musikalische Mitgestaltung durch die „Don Bosco Friends“ danach Pfarrcafe

TAUFE

Rechberger Helene

Schachinger Lina

TOD

Mader Hubert

Swoboda Georg

Andreas Helmut

Sonnleitner Maria

Winkler Ludmilla